

St.-Antonius-Str. 17 51429 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02204/984503 Telefax: 02204/984530  
E-Mail: [post@gymnasium-herkenrath.de](mailto:post@gymnasium-herkenrath.de)  
Internet: [www.gymnasium-herkenrath.de](http://www.gymnasium-herkenrath.de)



# **Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für das Fach**

# **Erziehungswissenschaft**

## **(ab Abitur 2023)**

**Stand:** Juli 2022

# 1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

## Die Fachgruppe Erziehungswissenschaft am Gymnasium Herkenrath

Das Fach Erziehungswissenschaft hat seit vielen Jahren in der Schülerschaft einen großen Zuspruch, sodass stets mindestens zwei Grundkurse (3 Wochenstunden) und ein Leistungskurs (5 Wochenstunden) zustande kommen. Es gibt aktuell drei Kolleg\*innen, die das Fach vertreten, zeitweise werden sie durch eine Lehramtsanwärterin bzw. einen Lehramtsanwärter unterstützt.

Die Fachschaft Erziehungswissenschaft hat sich in Einklang mit den obligatorischen Themenvorgaben die folgenden drei Schwerpunkte im Unterricht gesetzt:

1. eine zielgerichtete, kontinuierliche Vorbereitung auf ein mögliches Studium (vor allem unter methodischem und lernpsychologischem Aspekt),
2. die Identitätsbildung in einer pluralistischen, durch Kultur- und Medienvielfalt geprägten Gesellschaft und
3. das Aufzeigen der mannigfaltigen Berufsmöglichkeiten im pädagogischen Aufgabenfeld.

Der vorliegende schulinterne Lehrplan geht von 40 Schulwochen je Schuljahr aus. Ein Viertel (also 10 Schulwochen) werden nicht berücksichtigt, da es aus verschiedenen Gründen (Klausuren, Exkursionen, Krankheit etc.) zu Unterrichtsausfällen kommen kann und den Kolleginnen und Kollegen darüber hinaus genügend Freiraum für eigene Schwerpunktsetzungen gegeben werden soll. Daraus ergibt sich, dass sich das schulinterne Curriculum auf ca. 90 Unterrichtsstunden pro Jahr im Grundkurs und auf ca. 150 Unterrichtsstunden im Leistungskurs bezieht.

Das Fach Erziehungswissenschaft verfügt über einen eigenen Fachraum, der medial ausgestattet ist (Fernseher, DVD-Player, Beamer, Smartboard, OHP).

In der Oberstufen-Bibliothek befinden sich erziehungswissenschaftliche Fachliteratur und Nachschlagewerke. Eingeführte Lehrbücher stehen in ausreichender Zahl zur Verfügung.

## 2 Entscheidungen zum Unterricht

**Hinweis:** Die nachfolgend dargestellte Umsetzung der verbindlichen Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans findet auf zwei Ebenen statt. Das **Übersichtsraster** gibt einen raschen Überblick über die laut Fachkonferenz verbindlichen Unterrichtsvorhaben pro Schuljahr. In dem Raster sind außer dem Thema des jeweiligen Vorhabens das schwerpunktmaßig damit verknüpfte Inhaltsfeld bzw. die Inhaltsfelder, inhaltliche Schwerpunkte des Vorhabens sowie Schwerpunktkompetenzen ausgewiesen.

### 2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan besitzt den Anspruch, sämtliche im Kernlehrplan angeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

## 2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

| Einführungsphase (1. Halbjahr)  |   |
|---|---|
| <p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Erziehung und Bildung als pädagogische Grundbegriffe – Erfahrungen, Vorkenntnisse, erste Begriffsklärungen</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1).</li> <li>• stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2).</li> <li>• beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3).</li> <li>• beschreiben mithilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1).</li> <li>• erstellen unter Anleitung Fragebögen und führen eine Expertenbefragung durch (MK 2).</li> <li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3).</li> <li>• ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4).</li> <li>• analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11).</li> <li>• bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mithilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1).</li> <li>• beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK 2).</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 1:</b> Bildungs- und Erziehungsprozesse</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das pädagogische Verhältnis</li> <li>• Anthropologische Grundannahmen</li> <li>• Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 10 Std.</p> | <p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>„Der Mensch kann nur Mensch werden durch Erziehung“ – Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1).</li> <li>• stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2).</li> <li>• beschreiben mithilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1).</li> <li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3).</li> <li>• ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4).</li> <li>• bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mithilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1).</li> <li>• beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3).</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 1:</b> Bildungs- und Erziehungsprozesse</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das pädagogische Verhältnis</li> <li>• Anthropologische Grundannahmen</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 10 Std.</p> |

|   |   |
|---|---|
| <p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Thema:</b> „Stilvoll erziehen?“ – Erziehungsstile</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3).</li> <li>ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4).</li> <li>stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5).</li> <li>beschreiben mithilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1).</li> <li>analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mithilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6).</li> <li>werten unter Anleitung empirische Daten in Statistiken und deren grafische Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien aus (MK 7).</li> <li>werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK 8).</li> <li>erstellen einfache Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 12).</li> <li>bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mithilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1).</li> <li>beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3).</li> <li>entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und alltägliche erzieherische Agieren (HK 1).</li> <li>entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2).</li> <li>erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3).</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 1:</b> Bildungs- und Erziehungsprozesse</p> <p><b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erziehungsstile</li> <li>Erziehungsziele</li> <li>Das pädagogische Verhältnis</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 12 Std.</p> | <p><u>Unterrichtsvorhaben IVa:</u></p> <p><b>Variante a)</b></p> <p><b>Thema:</b> „Erziehung früher und heute“ – Erziehungsziele im historischen und kulturellen Kontext (z.B. im Hinblick auf die Berücksichtigung von Kinderrechten in Erziehung und Bildung)</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5).</li> <li>beschreiben mithilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1).</li> <li>erstellen unter Anleitung Fragebögen und führen eine Expertenbefragung durch (MK 2).</li> <li>ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3).</li> <li>stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13).</li> <li>beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3).</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 1:</b> Bildungs- und Erziehungsprozesse</p> <p><b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erziehungsziele</li> <li>Erziehungsstile</li> <li>Das pädagogische Verhältnis</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 10 Std.</p> |
|---|---|

**Unterrichtsvorhaben IVb:****Variante b)**

**Thema:** *Bildung für nachhaltige Entwicklung – eine Aufgabe für eine Kita!?*

**Kompetenzen:** Die SuS ...

- erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1).
- ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4).
- vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6).
- beschreiben mithilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1).
- erstellen unter Anleitung Fragebögen und führen eine Expertenbefragung durch (MK 2).
- ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4).
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13).
- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und alltägliche erzieherische Agieren (HK 1).

**Inhaltsfeld 1:** Bildungs- und Erziehungsprozesse

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Erziehungsziele
- Erziehungsstile
- Das pädagogische Verhältnis
- Bildung für nachhaltige Entwicklung

**Zeitbedarf:** ca. 10 Std.

| <b>Einführungsphase (2. Halbjahr)</b>   |  |
|---|--|
| <p><b>Unterrichtsvorhaben I:</b></p> <p><b>Thema:</b> <i>Lernen im Erziehungsprozess</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1).</li> <li>• beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3).</li> <li>• beschreiben mithilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1).</li> <li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3).</li> <li>• bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mithilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1).</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 2:</b> Lernen und Erziehung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 5 Std.</p> | <p><b>Unterrichtsvorhaben II:</b></p> <p><b>Thema:</b> <i>Behavioristische Lerntheorien</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1).</li> <li>• stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2).</li> <li>• ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4).</li> <li>• vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6).</li> <li>• analysieren unter Anleitung Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9).</li> <li>• ermitteln ansatzweise die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10).</li> <li>• analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11).</li> <li>• stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13).</li> <li>• beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK 2).</li> <li>• unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4).</li> <li>• beurteilen exemplarisch die Reichweite verschiedener wissenschaftlicher Methoden (UK 5).</li> <li>• beurteilen theoriegeleitet das eigene Urteilen im Hinblick auf Einflussgrößen (UK 6).</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2).</li> <li>• gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4).</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 2:</b> Lernen und Erziehung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln</li> <li>• Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 12 Std.</p> |

|  |   |
|--|---|
| <p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Thema:</b> „Lernen von Modellen?“ – Die Bedeutung von Vorbildern in der Erziehung</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2).</li> <li>• ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4).</li> <li>• beschreiben mithilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1).</li> <li>• ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5).</li> <li>• analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mithilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6).</li> <li>• analysieren unter Anleitung Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9).</li> <li>• bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mithilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1).</li> <li>• beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3).</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und alltägliche erzieherische Agieren (HK 1).</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2).</li> <li>• erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3).</li> <li>• gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4).</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 2:</b> Lernen und Erziehung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln</li> <li>• Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 12 Std.</p> | <p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p><b>Thema:</b> „Wie können Lernprozesse pädagogisch unterstützt werden?“ – Kognitionspsychologische Erkenntnisse zum Lernen</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3).</li> <li>• ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4).</li> <li>• ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5).</li> <li>• analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11).</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und alltägliche erzieherische Agieren (HK 1).</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2).</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 2:</b> Lernen und Erziehung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln</li> <li>• Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 12 Std.</p> |
|--|---|

**Unterrichtsvorhaben V:**

**Thema:** *Inklusion als Thema: „Wir wollen doch nur das Beste für unser Kind!“ – Wie kann die Schule jedem Kind gerecht werden?*

**Kompetenzen:** Die SuS ...

- erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1).
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5).
- vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6).
- analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mithilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6).
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13).
- beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK 2).
- beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3).

**Inhaltsfeld 2:** Lernen und Erziehung

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Inklusion
- Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen

**Zeitbedarf:** ca. 7 Std.

**Summe Einführungsphase: ca. 90 Stunden**

| Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS   |   |
|--|---|
| <p><b>Unterrichtsvorhaben I:</b></p> <p><b>Thema:</b> „Lust und Frust“ – Eine pädagogische Sicht auf Modelle psychosexueller und psychosozialer Entwicklung: Freud und Erikson</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären komplexere erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1).</li> <li>• stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2).</li> <li>• stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5).</li> <li>• beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1).</li> <li>• ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4).</li> <li>• ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5).</li> <li>• analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mithilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6).</li> <li>• ermitteln unter Anleitung die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10).</li> <li>• analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11).</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1).</li> <li>• gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4).</li> <li>• vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5).</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 15 Std.</p> | <p><b>Unterrichtsvorhaben II:</b></p> <p><b>Thema:</b> „Jedes Kind ein Einstein?“ – Fördern, fordern, überfordern mit Blick auf das Modell kognitiver Entwicklung nach Piaget</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SK 1</li> <li>• SK 2</li> <li>• beschreiben und erklären erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3).</li> <li>• SK 5</li> <li>• MK 1</li> <li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3).</li> <li>• MK 4</li> <li>• MK 5</li> <li>• MK 6</li> <li>• analysieren Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9).</li> <li>• MK 10</li> <li>• MK 11</li> <li>• stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13).</li> <li>• beurteilen die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2).</li> <li>• beurteilen die Reichweite verschiedener wissenschaftlicher Methoden (UK 5).</li> <li>• HK 1</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 10-15 Std.</p> |

Unterrichtsvorhaben III:

**Thema:** „Vom ‚Wie du mir, so ich dir‘ zur goldenen Regel“ – Werteerziehung mit Blick auf das Modell moralischer Entwicklung nach Kohlberg

**Kompetenzen:** Die SuS ...

- SK 1
- SK 2
- SK 3
- vergleichen die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6).
- MK 1
- MK 3
- MK 4
- MK 5
- MK 6
- MK 10
- MK 13
- UK 2
- beurteilen Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3).
- HK 1

**Inhaltsfeld 3:** Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

**Inhaltsfeld 5:** Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter
- Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten

**Zeitbedarf:** ca. 10-15 Std.

Unterrichtsvorhaben IV:

**Thema:** „Bin ich oder werde ich gemacht?“ – Eine pädagogische Sicht auf interaktionistische Sozialisationsmodelle: Mead und Krappmann

**Kompetenzen:** Die SuS ...

- SK 1
- SK 2
- SK 3
- MK 1
- MK 3
- MK 4
- MK 5
- MK 6
- MK 11
- MK 13

**Inhaltsfeld 3:** Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

**Inhaltsfeld 4:** Identität

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation
- Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln
- Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung
- Identität und Bildung

**Zeitbedarf:** ca. 15 Std.

|   |   |
|---|---|
| <p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p><b>Thema:</b> „Erziehung überflüssig? – Schwerarbeit Erwachsenwerden“ – Entwicklungsaufgaben der Lebensphase Jugend und das Modell der produktiven Realitätsverarbeitung nach Hurrelmann (+ Identitätsdiffusion in sozialen Netzwerken / Medienerziehung)</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SK 1</li> <li>• SK 2</li> <li>• SK 3</li> <li>• ordnen und systematisieren komplexere Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4).</li> <li>• MK 1</li> <li>• MK 5</li> <li>• MK 6</li> <li>• ermitteln erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken und deren grafischen Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 7).</li> <li>• erstellen Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 12).</li> <li>• MK 13</li> <li>• bewerten ihre subjektiven Theorien mithilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1).</li> <li>• HK 5</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <p><b>Inhaltsfeld 4:</b> Identität</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> <li>• Erziehung durch Medien und Medienerziehung</li> <li>• Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung</li> <li>• Identität und Bildung</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 15 Std.</p> | <p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p><b>Thema:</b> „Ich schlage, also bin ich“ – Folgen unzureichender Identitätsentwicklung und pädagogische Prä- und Interventionsmöglichkeiten bei Gewalt (Heitmeyer; ggf. Rauchfleisch)</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SK 1</li> <li>• SK 5</li> <li>• SK 6</li> <li>• MK 1</li> <li>• erstellen Fragebögen und führen eine Expertenbefragung durch (MK 2).</li> <li>• MK 5</li> <li>• MK 7</li> <li>• werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK 8).</li> <li>• MK 9</li> <li>• UK 1</li> <li>• UK 5</li> <li>• entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2).</li> <li>• erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3).</li> <li>• HK 4</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <p><b>Inhaltsfeld 4:</b> Identität</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>• Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation</li> <li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> <li>• Identität und Bildung</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 15 Std.</p> |
| <p><b>Summe Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS: ca. 90 Stunden</b></p>  |   |

| Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS   |   |
|--|---|
| <p><b>Unterrichtsvorhaben 1a:</b></p> <p><b>Thema:</b> „Für Führer, Volk und Vaterland“ – Erziehung und Bildung im Nationalsozialismus</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SK 1</li> <li>• SK 2</li> <li>• SK 3</li> <li>• MK 1</li> <li>• MK 3</li> <li>• MK 4</li> <li>• MK 5</li> <li>• MK 6</li> <li>• MK 13</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 5:</b> Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen</li> <li>• Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 14 Std.</p> | <p><b>Unterrichtsvorhaben 1b:</b></p> <p><b>Thema:</b> „Nichts gelernt nach 1945?“ – Erziehungsziele und -praxis in der Bundesrepublik Deutschland von 1949-1989 und Schule als Ort des Demokratielernens</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SK 1</li> <li>• SK 2</li> <li>• SK 3</li> <li>• MK 1</li> <li>• MK 3</li> <li>• MK 4</li> <li>• MK 5</li> <li>• MK 6</li> <li>• MK 13</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 5:</b> Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen</li> <li>• Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 14 Std.</p> |

Unterrichtsvorhaben II:

**Thema:** Wege zu einer Pädagogik der Achtung – Das reformpädagogische Konzept von Janusz Korczak

**Kompetenzen:** Die SuS ...

- SK 1
- SK 2
- SK 3
- SK 5
- SK 6
- MK 1
- MK 3
- MK 4
- MK 5
- MK 6
- MK 9
- MK 10
- MK 11
- MK 13
- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4).
- HK 1
- HK 5

**Inhaltsfeld 3:** Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

**Inhaltsfeld 5:** Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter
- Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten

**Zeitbedarf:** ca. 12 Std.

Unterrichtsvorhaben III:

**Thema:** „Alles gleich gültig?“ – Intertekulturalität als Herausforderung

**Kompetenzen:** Die SuS ...

- SK 1
- SK 2
- SK 3
- MK 1
- MK 3
- MK 4
- MK 5
- MK 6
- MK 13
- bewerten ihren eigenen Urteilsprozess (UK 6).

**Inhaltsfeld 3:** Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

**Inhaltsfeld 5:** Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Erziehung in der Familie
- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen
- Interkulturelle Bildung

**Zeitbedarf:** ca. 12 Std.

Unterrichtsvorhaben IV:

**Thema:** Der Zusammenhang von Bildung und Identität (z.B. im Anschluss an Klafki) sowie die Funktionen von Schule nach Fend

**Kompetenzen:** Die SuS ...

- SK 1
- SK 2
- SK 3
- MK 1
- MK 3
- MK 4
- MK 5
- MK 6
- MK 13

**Inhaltsfeld 4:** Identität

**Inhaltsfeld 6:** Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Identität und Bildung
- Institutionalisierung von Erziehung

**Zeitbedarf:** ca. 10 Std.

Unterrichtsvorhaben V:

**Thema:** Chancen und Grenzen pädagogischer Einwirkungen in Institutionen (am Beispiel von Vorschuleinrichtungen)

**Kompetenzen:** Die SuS ...

- SK 1
- SK 2
- SK 3
- MK 1
- MK 3
- MK 4
- MK 5
- MK 6
- MK 13

**Inhaltsfeld 6:** Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Institutionalisierung von Erziehung
- Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder

**Zeitbedarf:** ca. 8 Std.

**Summe Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS: ca. 70 Stunden**

| <b>Qualifikationsphase (Q1) – LEISTUNGSKURS</b>   |   |
|---|---|
| <p><b>Unterrichtsvorhaben I:</b></p> <p><b>Thema:</b> „<i>Lust und Frust</i>“ – Eine pädagogische Sicht auf Modelle psychosexueller und psychosozialer Entwicklung: Freud und Erikson</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären komplexe erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1).</li> <li>• stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien detailliert dar und erläutern sie (SK 2).</li> <li>• erklären komplexe erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3).</li> <li>• stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten differenziert dar (SK 5).</li> <li>• vergleichen den Aussagewert erziehungswissenschaftlicher Theorien (SK 7).</li> <li>• beschreiben komplexe Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1).</li> <li>• ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5).</li> <li>• analysieren differenziert Texte, insbesondere Fallbeispiele, mithilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6).</li> <li>• ermitteln die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10).</li> <li>• analysieren die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11).</li> <li>• entwickeln und erproben vielfältige Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1).</li> <li>• gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4).</li> <li>• vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5).</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 25 Std.</p> | <p><b>Unterrichtsvorhaben II:</b></p> <p><b>Thema:</b> „<i>Jedes Kind ein Einstein?</i>“ – Fördern, fordern, überfordern mit Blick auf das Modell kognitiver Entwicklung nach Piaget</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SK 1</li> <li>• SK 2</li> <li>• SK 3</li> <li>• SK 5</li> <li>• MK 1</li> <li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3).</li> <li>• ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4).</li> <li>• MK 5</li> <li>• MK 6</li> <li>• analysieren Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien und entwerfen Alternativen (MK 9).</li> <li>• MK 10</li> <li>• MK 11</li> <li>• stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13).</li> <li>• beurteilen aspektreich die Reichweite von komplexen Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2).</li> <li>• beurteilen aspektreich die Reichweite komplexer wissenschaftlicher Methoden (UK 5).</li> <li>• HK 1</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 15 Std.</p> |

|  |  |
|--|--|
| <p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Thema:</b> „Vom ‚Wie du mir, so ich dir‘ zur goldenen Regel“ – Werteerziehung mit Blick auf das Modell moralischer Entwicklung nach Kohlberg</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SK 1</li> <li>• SK 2</li> <li>• SK 3</li> <li>• SK 5</li> <li>• vergleichen differenziert die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6).</li> <li>• MK 1</li> <li>• MK 3</li> <li>• MK 4</li> <li>• MK 5</li> <li>• MK 6</li> <li>• MK 9</li> <li>• MK 10</li> <li>• MK 11</li> <li>• MK 13</li> <li>• unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4).</li> <li>• HK 1</li> <li>• HK 5</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung<br/> <b>Inhaltsfeld 5:</b> Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> <li>• Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 15 Std.</p> | <p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p><b>Thema:</b> „Bin ich oder werde ich gemacht?“ – Eine pädagogische Sicht auf interaktionistische Sozialisationsmodelle: Mead und Krappmann</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SK 1</li> <li>• SK 2</li> <li>• SK 3</li> <li>• MK 1</li> <li>• MK 3</li> <li>• MK 4</li> <li>• MK 5</li> <li>• MK 6</li> <li>• MK 11</li> <li>• MK 13</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung<br/> <b>Inhaltsfeld 4:</b> Identität</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>• Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation</li> <li>• Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln</li> <li>• Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung</li> <li>• Identität und Bildung</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 20 Std.</p> |
|--|--|

|  |   |
|--|---|
| <p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p><b>Thema:</b> Die Bedeutung des Spiels (Schäfer; nur LK)</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SK 1</li> <li>• SK 2</li> <li>• SK 3</li> <li>• MK 1</li> <li>• MK 3</li> <li>• MK 4</li> <li>• MK 5</li> <li>• MK 6</li> <li>• UK 2</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 10 Std.</p> | <p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p><b>Thema:</b> „Erziehung überflüssig? – Schwerarbeit Erwachsenwerden“ – Entwicklungsaufgaben der Lebensphase Jugend und das Modell der produktiven Realitätsverarbeitung nach Hurrelmann</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SK 1</li> <li>• SK 3</li> <li>• ordnen und systematisieren komplexe Erkenntnisse nach fachlichen Kriterien (SK 4).</li> <li>• MK 1</li> <li>• MK 3</li> <li>• MK 4</li> <li>• MK 6</li> <li>• ermitteln aspektreich erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken und deren grafischen Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 7).</li> <li>• erstellen differenzierte Diagramme und Schaubilder als Auswertung von Befragungen (MK 12).</li> <li>• MK 13</li> <li>• bewerten ihre subjektiven Theorien mithilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1).</li> <li>• HK 5</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <p><b>Inhaltsfeld 4:</b> Identität</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> <li>• Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung</li> <li>• Identität und Bildung</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 20 Std.</p> |
|--|---|

|   |  |
|---|--|
| <p><u>Unterrichtsvorhaben VII:</u></p> <p><b>Thema:</b> „Ich twittere, also bin ich.“ – Chancen und Risiken sozialer Netzwerke für die Identitätsentwicklung Jugendlicher (so nur LK)</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• MK 4</li> <li>• MK 5</li> <li>• MK 6</li> <li>• MK 7</li> <li>• entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)</li> <li>• erproben simulativ bzw. real verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3).</li> <li>• HK 5</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <p><b>Inhaltsfeld 4:</b> Identität</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erziehung durch Medien und Medienerziehung</li> <li>• Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation</li> <li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 15 Std.</p> | <p><u>Unterrichtsvorhaben VIII:</u></p> <p><b>Thema:</b> „Ich schlage, also bin ich“ – Folgen unzureichender Identitätsentwicklung und pädagogische Prä- und Interventionsmöglichkeiten bei Gewalt (Heitmeyer; ggf. Rauchfleisch)</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SK 1</li> <li>• SK 3</li> <li>• SK 5</li> <li>• SK 6</li> <li>• MK 1</li> <li>• MK 4</li> <li>• MK 6</li> <li>• MK 7</li> <li>• werten mit qualitativen Methoden gewonnenes umfangreiches Datenmaterial aus (MK 8).</li> <li>• MK 9</li> <li>• MK 13</li> <li>• UK 1</li> <li>• UK 5</li> <li>• HK 2</li> <li>• HK 5</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <p><b>Inhaltsfeld 4:</b> Identität</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>• Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation</li> <li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> <li>• Identität und Bildung</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 20 Std.</p> |
|---|--|

Unterrichtsvorhaben VIII:

**Thema:** „Alles hängt mit allem zusammen“ – Pädagogische Förderung von Entwicklungsprozessen aus systemischer Sicht (Stierlin; nur LK)

**Kompetenzen:** Die SuS ...

- SK 1
- SK 2
- SK 3
- MK 1
- MK 6
- beurteilen differenziert Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3).
- HK 2

**Inhaltsfeld 3:** Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Erziehung in der Familie
- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation

**Zeitbedarf:** ca. 10 Std.

**Summe Qualifikationsphase (Q1) – LEISTUNGSKURS: ca. 150 Stunden**

| Qualifikationsphase (Q2) – LEISTUNGSKURS   |   |
|--|---|
| <p><b>Unterrichtsvorhaben Ia:</b></p> <p><b>Thema:</b> „Für Führer, Volk und Vaterland“ – Erziehung und Bildung im Nationalsozialismus</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SK 1</li> <li>• SK 2</li> <li>• SK 3</li> <li>• MK 1</li> <li>• MK 3</li> <li>• MK 4</li> <li>• MK 5</li> <li>• MK 6</li> <li>• MK 13</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 5:</b> Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen</li> <li>• Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 20 Std.</p> | <p><b>Unterrichtsvorhaben Ib:</b></p> <p><b>Thema:</b> „Nichts gelernt nach 1945?“ – Erziehungsziele und -praxis in der Bundesrepublik Deutschland von 1949-1989 und Schule als Ort des Demokratielernens</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SK 1</li> <li>• SK 2</li> <li>• SK 3</li> <li>• MK 1</li> <li>• MK 3</li> <li>• MK 4</li> <li>• MK 5</li> <li>• MK 6</li> <li>• MK 13</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 5:</b> Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen</li> <li>• Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 20 Std.</p> |

Unterrichtsvorhaben II:

**Thema:** Wege zu einer Pädagogik der Achtung – Das reformpädagogische Konzept von Janusz Korczak

**Kompetenzen:** Die SuS ...

- SK 1
- SK 2
- SK 3
- SK 5
- SK 6
- MK 1
- MK 3
- MK 4
- MK 5
- MK 6
- MK 9
- MK 10
- MK 11
- MK 13
- UK 4
- HK 1
- HK 5

**Inhaltsfeld 3:** Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

**Inhaltsfeld 5:** Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter
- Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten

**Zeitbedarf:** ca. 20 Std.

Unterrichtsvorhaben III:

**Thema:** „Alles gleich gültig?“ – Intertekulturalität als Herausforderung (Die Entwicklung von der Ausländerpädagogik zur interkulturellen Bildung)

**Kompetenzen:** Die SuS ...

- SK 1
- SK 2
- SK 3
- MK 1
- MK 3
- MK 4
- MK 5
- MK 6
- MK 13
- wenden Verfahren der Selbstevaluation im Hinblick auf ihre eigene pädagogische Erkenntnisgewinnung und Urteilsfindung an (MK 14).
- bewerten ihren eigenen Urteilsprozess in Bezug auf Wertbezüge, Interessen und gesellschaftliche Forderungen (UK 6).

**Inhaltsfeld 3:** Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

**Inhaltsfeld 5:** Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Erziehung in der Familie
- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen
- Interkulturelle Bildung

**Zeitbedarf:** ca. 15 Std.

Unterrichtsvorhaben IV:

**Thema:** Maßnahmen der Schulentwicklung und Qualitätssicherung im Anschluss an PISA und der Bildungsbegriff nach Klafki sowie die Funktionen von Schule nach Fend

**Kompetenzen:** Die SuS ...

- SK 1
- SK 2
- SK 3
- MK 1
- MK 3
- MK 4
- MK 5
- MK 6
- MK 13

**Inhaltsfeld 4:** Identität

**Inhaltsfeld 6:** Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Identität und Bildung
- Institutionalisierung von Erziehung

**Zeitbedarf:** ca. 20 Std.

Unterrichtsvorhaben V:

**Thema:** Chancen und Grenzen pädagogischer Einwirkungen in Institutionen (am Beispiel von Vorschuleinrichtungen)

**Kompetenzen:** Die SuS ...

- SK 1
- SK 2
- SK 3
- MK 1
- MK 3
- MK 4
- MK 5
- MK 6
- MK 13

**Inhaltsfeld 6:** Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Institutionalisierung von Erziehung
- Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder

**Zeitbedarf:** ca. 10 Std.

**Unterrichtsvorhaben VI:**

**Thema:** Persönliche Lebensgestaltung in Abhängigkeit von Geschlecht und Herkunft

**Kompetenzen:** Die SuS ...

- SK 3
- SK 5
- MK 3
- MK 4
- MK 5
- UK 1
- UK 6

**Inhaltsfeld 4:** Identität

**Inhaltsfeld 6:** Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Identität und Bildung
- Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln
- Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder

**Zeitbedarf:** ca. 5 Std.

**Summe Qualifikationsphase (Q2) – LEISTUNGSKURS: ca. 110 Stunden**

## 2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz hat die Fachkonferenz Erziehungswissenschaft die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen.

### Fächerübergreifende Grundsätze:

- Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schüler\*innen.
- Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- Die Schüler\*innen erreichen einen Lernzuwachs.
- Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler\*innen.
- Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schüler\*innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schüler\*innen.
- Die Schüler\*innen erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

### Fachspezifische Grundsätze:

- Der Unterricht geht von Fragen der Erziehungspraxis aus, analysiert diese mit geeigneten wissenschaftlichen Theorien und hinterfragt diese wiederum hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit zur Erklärung von Erziehungspraxis.
- Der Unterricht unterliegt der Wissenschaftsorientierung und der Wissenschaftspropädeutik und greift auch auf Erkenntnisse der Nachbarwissenschaften zurück.
- Der Unterricht knüpft an die Interessen und Erfahrungen der Adressaten an und macht deren subjektive Theorien bewusst, die in Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Theorien reflektiert werden.
- Der Unterricht bedient sich methodisch insbesondere der Analyse von Fällen.
- Der Unterricht ist gegenwarts- und zukunftsorientiert und gewinnt dadurch für die Schüler\*innen an Bedeutsamkeit.
- Der Unterricht ist handlungsorientiert und handlungspropädeutisch ausgerichtet; er bereitet auf verantwortliches pädagogisches Handeln vor.
- Der Unterricht gibt Gelegenheit, pädagogisches Handeln simulativ oder real zu erproben.
- Der Unterricht ermöglicht reale Begegnung mit Erziehungsprozessen, sowohl im Unterricht (didaktischer Sonderfall) als auch an weiteren inner- oder außerschulischen Lernorten.

## 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

**Hinweis:** Sowohl die Schaffung von Transparenz bei Bewertungen als auch die Vergleichbarkeit von Leistungen sind das Ziel, innerhalb der gegebenen Freiräume Vereinbarungen zu Bewertungskriterien und deren Gewichtung zu treffen.

Auf der Grundlage von §13 – §16 der APO-GOSt sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Erziehungswissenschaft für die gymnasiale Oberstufe hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

### Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher oder schriftlicher Form, z.B.:

- Quartalsfeedback oder als Ergänzung zu einer schriftlichen Überprüfung
- Kriterienorientierte Feedbackbögen
- Beratungsgespräche beim Eltern-/Schülersprechtag und bei individueller Nachfrage
- individuelle Beratung zur Wahl des Faches Erziehungswissenschaft als schriftliches Fach bzw. als Abiturfach

## 2.4 Lehr- und Lernmittel

An unserer Schule werden folgende Lehrwerke verwendet:

- Kursthemen Erziehungswissenschaft: Lernen und Entwicklung (Cornelsen)
- Phoenix Band I (Schöningh)
- Phoenix Band II (Schöningh)
- Kursthemen Erziehungswissenschaft: Aggression (Cornelsen)
- ggf.: Ergänzungsband Zentralabitur Erziehungswissenschaft 2011 (Cornelsen)

Über ergänzende fakultative Lehr- und Lernmittel entscheidet die jeweilige Fachlehrkraft.